

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 6 (1935)
Heft: 7

Erratum: Druckfehlerberichtigung
Autor: P.M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptthema wurde darum gewählt, weil es gerade heute, wo Anstaltsleiter und Erzieher oft aus den Sorgen nicht mehr heraussehen, besonders notwendig ist, sich daran zu erinnern, daß Fest und Freude ins Leben des Kindes gehören, daß es möglich ist, diese Dinge zu ihrem Rechte kommen zu lassen, ohne besondere Aufwendungen, ja, daß es geradezu mit zur wirtschaftlichen Ertüchtigung unserer Kinder gehört, daß sie fähig werden, an kleinen und alltäglichen Dingen sich zu freuen und mit bescheidenen Mitteln Freude zu bereiten. — Mit der Leitung des Kurses wurde Dr. Moor, Zürich, betraut.

Von den übrigen Traktanden erwähnen wir, daß eine Statutenänderung vorberaten wurde; der vereinigte Statutenentwurf wird zunächst der welschen Sektion vorgelegt werden. Ferner fand vor der Sitzung eine Zusammenkunft der Vorsteher von Anstalten mit Lehrwerkstätten statt betreffend Ausbildung der Lehrlinge und Lehrmeister, über deren Ergebnisse die Geschäftsstelle Interessenten weitere Auskünfte erteilen kann. Es wurde ferner mitgeteilt, daß eine Regionalkonferenz stattgefunden hat, und zwar in Hergiswil.

Nochmals möchten wir darauf aufmerksam machen, daß folgende Vorträge vom Fortbildungskurs in Aarau als Separata bei der Geschäftsstelle zu beziehen sind gegen Einsendung von je 30 Rp. in Briefmarken:

Paul Kistler, Vorsteher des Städtischen Jugendamtes in Bern: „Wie steht es mit dem Rückgang von Zöglingen in Anstalten?“

Sr. Joh. Haups: „Das Strafproblem.“

D r u c k f e h l e r b e r i c h t i g u n g : Der Titel des Artikels von Hermann Bölli in der letzten Nummer des Fachblattes sollte heißen: „Kind und Schwererziehbarkeit“ statt „Kind und Schwererziehbarkeit“. P. M.

Stellenvermittlung.

Stellenvermittler: Waisenvater E. Walder, Küsnacht-Zh.

Zur Beachtung.

1. Wer eine Stelle sucht, soll angeben: Art der Beschäftigung, Alter, Konfession.
2. Für die Korrespondenz und Insertion sollen Marken im Betrag von Fr. 1.— beigelegt werden.
3. Wer eine Stelle gefunden hat, oder die Adresse ändert, soll das unter Angabe der Nummer im Fachblatt Herrn Waisenvater Walder, Küsnacht (Zürich) mitteilen.
4. Mitteilungen für die nächste Nummer sind bis zum 10. des laufenden Monats an die Stellenvermittlung in Küsnacht einzusenden.
5. Die Inserate erscheinen höchstens 6 mal.

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

132. **A n s t e l l u n g** sucht jüngerer, verheirateter Schweizer, mit Initiative und Organisationstalent, für Sozialarbeit geschult und diplomiert. Er hat leitende Stellungen in Fürsorge und Erziehung anormaler und schwererziehbärer Jugendlicher und in der Schule auf sich über entlassene Sträflinge bekleidet. Anfragen bei der Stellenvermittlung Küsnacht (Zh.).

161. **M i t h i l f e i n H e i m o d e r A n s t a l t , e v . L e i t e r i n .** Arbeitsfreudige, 50-jähr. Schwester sucht irgendwelche Stelle zu ältern, pflegebedürftigen Leuten. Selb-